

Germany-Munich: Construction work
OJ S 75/2023 17/04/2023
Contract award notice
Works

Legal Basis:

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Landeshauptstadt München, Kommunalreferat, Markthallen München

Postal address: Schäftlarnstr. 10

Town: München

NUTS code: DE212 München, Kreisfreie Stadt

Postal code: 81371

Country: Germany

E-mail: ps-elisabethmarkt@pm-5.de

Telephone: +49 89/242937521

Fax: +49 89/2429375-29

Internet address(es):

Main address: <http://www.muenchen.de/ekomm>

I.4. Type of the contracting authority

Regional or local authority

I.5. Main activity

Other activity: Lebensmittelmärkte

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement

II.1.1. Title

Restrukturierung Markt am Elisabethplatz - Neubau Elisabethmarkt_LV 106

Bodenbeschichtungsarbeiten II

II.1.2. Main CPV code

45000000 Construction work

II.1.3. Type of contract

Works

II.1.4. Short description

Restrukturierung Markt am Elisabethplatz - Neubau Elisabethmarkt:

Offenes Verfahren für die Errichtung eines neuen Dauermarktes (Elisabethmarkt) mit 10

Marktgebäuden mit insgesamt 22 Verkaufseinheiten,

als erdgeschossige (eingeschossige) Bebauung.

LV 106 Bodenbeschichtungsarbeiten II:

Bauablauf/ Konstruktion/ Schnittstellen Die Baustelle des Elisabethmarktes in der Maxvorstadt in Schwabing befindet sich in einer innerstädtischen Situation mit begrenzten

Platzverhältnissen auf der Baustelle und im unmittelbaren Umfeld. Zu beachten sind die beengte bzw. innerstädtische Lage, eine benachbarte Baustelle, umliegende Schulen und schützenswerter Baumbestand.

Mengen für Veröffentlichung:

Strahlen Betonuntergrund: ca. 2650 m²;

Schleifen Betonuntergrund: ca. 855 m²;

Ausgleichsschichten, PMMA: ca. 2060 m²;

Ausgleichsschichten, 2K EP: ca. 430 m²;

2K EP-Hartkorn-Deckbeschichtung: ca. 747 m²;

2K EP Wandhochzug: ca. 707 m;

Abdichtung aus PMMA mit Nutzoberfläche: ca. 12 m²;

Wandhochzug, PMMA: ca. 45 m;

EP-Gefällestrich: ca. 12 m²;

PU-Flüssigabdichtung, Boden: ca. 65 m²;

PU-Flüssigabdichtung, Wand: ca. 59 m²;

Ölfeste Beschichtung: ca. 16 m²;

Wandhochzug, ölfeste Beschichtung: ca. 31 m;

OS11a-Bodenbeschichtung, PMMA: ca. 1129 m²;

Wandhochzug, OS11a, PMMA: ca. 139 m;

OS8-Bodenbeschichtung, PMMA: ca. 1525 m²;

Wandhochzug, OS8, PMMA: ca. 285 m;

Parkhaus-Flachrinne: ca. 113 m;

Dehnfugenprofil: ca. 12 m;

Bauablauf;

Der Bauablauf erfolgt in drei annähernd gleich großen Abschnitten versetzt und parallel.

Diese Abschnitte sind definierte Baustellenbereiche, so dass versetzt von West nach Ost gearbeitet werden kann.

Die Abschnitte gliedern sich wie folgt, siehe dazu gesonderten Plan Ausführungsabschnitte:

Abschnitt I: UG 1, Technik + Lager West;

Abschnitt II: UG 1 TG;

Abschnitt III: UG 1, Technik + Lager Ost;

Abschnitt IV: UG 2, Technik West;

Abschnitt V: UG 2, Technik Ost;

Abschnitt VI: UG 2 TG;

Ausführungsabschnitte Bodenbeschichtungsarbeiten II;

Abschnitt I, II, IV und V: Baubeginn Ende Februar 2023, Fertigstellung Ende April 2023

Abschnitt II: Baubeginn Anfang Juli 2023, Fertigstellung Ende Juli 2023

Abschnitt VI: vorauss. Baubeginn Mai 2024, Fertigstellung Juli 2024

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.1.7. Total value of the procurement

Value excluding VAT: 406 628,50 EUR

II.2. Description

II.2.2. Additional CPV code(s)

44113330 Coating materials, 45112360 Land rehabilitation work, 45262320 Screed works, 45261420 Waterproofing work, 45232451 Drainage and surface works, 45223310 Underground car park construction work

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DE212 München, Kreisfreie Stadt

Main site or place of performance: zwischen Arcisstraße und Nordendstraße Elisabethplatz, 80796 München

II.2.4. Description of the procurement

Elisabethmarkt: Offenes Verfahren;

1) Baumaßnahme

1.1) Errichtung eines neuen Dauermarktes mit 10 Marktgebäuden mit insgesamt 22 Verkaufseinheiten, als erdgeschossige (eingeschossige) Bebauung.

2) Gebäudenutzung

2.1) Gebäudenutzung Marktgebäude, Erdgeschoss

Marktgebäude mit Verkaufsständen, sowie Müllräume, Lagerräume und Sanitäranlagen.

2.2) Gebäudenutzung, 1. Untergeschoss

Im 1. Untergeschoss (ca. 60% Flächenanteil des Baugeländes) befinden sich den Verkaufsständen

zugehörige Fahrzeugstellplätze der Händler und Lagerräume der Händler, sowie Sanitärräume,

Technikräume und Müllräume für die Marktstände.

2.3) Gebäudenutzung, 2. Untergeschoss

Im 2. Untergeschoss befindet sich eine Parkgarage für Anwohner sowie weitere Technikflächen.

3) Angaben zur Baustelle

3.1) Lage der Baustelle

Elisabethplatz, 80796 München, Flurstück Nr. 4556/24, 4556/27, 4556/28

Die Baumaßnahme befindet sich im Münchner Stadtteil Schwabing-West.

Der Standort grenzt nördlich an die Grünfläche des Elisabethplatzes, östlich an die Nordendstraße,

südlich an das ehemalige Grundstück der Stadtwerke München (Flurnummer 4552) und westlich

an die Arcisstraße an.

Westlich der Grünfläche des Elisabethplatzes ist die Städtische Berufsschule für Fahrzeugtechnik

- Eisenbahn - Fahrbetrieb ansässig.

Der nördliche Rand des Baugrundstücks wird durch einen schützenswerten Baumbestand begrenzt.

Der südliche Rand des Baugrundstücks wird durch die Baustelle für einen Neubau der Stadtparkasse München begrenzt.

Aufgrund der innerstädtischer Lage bestehen beengte Baustellenverhältnisse.

Die Baumaßnahme ist räumlich und zeitlich zudem eng mit dem Nachbarbauvorhaben der Stadtparkasse

München verknüpft. Durch die gleichzeitige Bauausführung muss mit Einschränkungen und erhöhtem Abstimmungsbedarf gerechnet werden.

3.2) Zufahrt zur Baustelle

Die Anfahrt zur Baumaßnahme und die Materialbedienung der Baustelle erfolgt im Wesentlichen

über die Nordendstraße. In einer unmittelbar nördlich der Zufahrt vorgesehenen Zone besteht die

Möglichkeit Baustellenfahrzeuge zu be- und entladen.

Die Zufahrtsbreite beträgt ca. 6,00m, die Durchgangshöhe ist auf ca. 4,00 m beschränkt. Die Zufahrt wird südlich durch die Baustelle auf dem Nachbargrundstück (Neubau Stadtparkasse München) begrenzt. Den Abschluss der südlich angrenzenden Baustelle bildet ein Fassadengerüst. Diesem Umstand ist bei der Einfahrt auf die Baustelle besondere Aufmerksamkeit zu geben.

3.3) Verkehrsverhältnisse auf der Baustelle

Die innere Erschließung der Baustelle von der Nordendstraße aus über die Marktgasse. Hier besteht in einer ca. 5,50 m breiten Zone die Möglichkeit zum Entladen und gleichzeitigem Vorbeifahren von Baustellenfahrzeugen.

Die Ausfahrt für Baustellenfahrzeuge ist über die Arcisstraße nach Norden hin möglich. Für Autokrane und große LKW besteht nur die Möglichkeit, rückwärts über die Nordendstraße aus der Baustelle hinauszufahren. Die Sicherung der Rückwärtsausfahrten in die Nordendstraße

ist jeweils durch die entsprechende am Bau tätige Firma zu organisieren.

3.4) Freizuhaltende Verkehrsflächen

In der östlich des Baugeländes angrenzenden Zufahrtsstraße (Nordendstraße) sind Baustelleneinrichtungen lediglich in den dafür ausgewiesenen Flächen zulässig.

Die Marktgasse innerhalb der Baustelle ist von jeglicher Baustelleneinrichtung freizuhalten.

3.5) Transporteinrichtungen und Transportwege

Das Bauvorhaben wird über das Erdgeschoss erschlossen.

Innerhalb des Bauvorhabens erfolgt die vertikale Erschließung über die Treppenhäuser in den Marktgebäuden 2 und 5 (Erschließungsgebäude) oder bei Bedarf über die Lastenaufzugsschächte,

dafür muss vom AN eine Hebeeinrichtung gebracht werden.

Bauaufzüge und Hebezeuge werden vom Auftraggeber nicht zur Verfügung gestellt.

3.6) Baugelände, Sicherung und Umzäunung

Das Baugelände wird durch das Gewerk Baulogistik durch Bauzäune und entsprechende Bauzauntore abgegrenzt und gesichert.

Bereits bestehende Bauzäune werden dabei bei Bedarf versetzt und ergänzt.

3.7) Maßnahmen zum Schutz von Bäumen und Vegetationsflächen

Maßnahmen zum Schutz des schützenswerten Baumbestandes am nördlichen und westlichen Rand des Baugrundstücks werden vom Auftraggeber gestellt.

Bereits bestehende Baumschutzzäune werden dabei bei Bedarf versetzt und ergänzt.

3.8) Verschmutzung öffentlicher Verkehrsflächen

Verunreinigungen des Straßenraums, die durch den Auftragnehmer durch Baustellenfahrzeuge,

Baumaschinen und sonstige Gerätschaften verursacht werden, sind vom Auftragnehmer eigenverantwortlich zu beseitigen.

Insbesondere wird in diesem Zusammenhang darauf hingewiesen, dass sich in der Nordendstraße

Trambahngleise befinden, die von Verschmutzungen freizuhalten sind bzw. die bei Verschmutzung

unmittelbar wieder gereinigt werden müssen.

3.9) Lärmschutz

Die Baustelle befindet sich in unmittelbarer Nähe zur am Elisabethplatz ansässigen Berufsschule. Bei

der gesamten Baumaßnahme ist deshalb auf die Nutzer Rücksicht zu nehmen.

Es sind einschlägige Lärm- und Emissionsschutzbestimmungen zu beachten und insbesondere bei

lärmintensiven Arbeiten Abstimmung mit dem Nutzer bzgl. der Prüfungszeiträume zu treffen.

3.10) Hindernisse im Baustellenbereich

Die Kronen des schützenswerten Baumbestandes am nördlichen und westlichen Rand des Baugrundstücks reichen in den Baustellenbereich hinein. Im Bereich der Baukronen dürfen keine Maschinen zum Einsatz kommen.

Der schützenswerte Bereich unter den Bäumen ist zusätzlich durch einen ortsfesten Baumschutzzaun gesichert. Im geschützten Bereich darf kein Material gelagert werden. Dies muss bei Aufstellung und Montage der Marktgebäude beachtet werden, damit die Bäume nicht beschädigt werden.

Im Zufahrtsbereich befinden sich nördlich der Marktgasse mehrere Schachtbauwerke, die teilweise eingehaust (Öffnung Unterflurpresscontainer) sind.

Diese sind bei der Erschliessung der Marktgasse zu beachten und vor Beschädigungen zu schützen.

3.11) Reinigung der Baustelle / Zufahrt und Entsorgung von Bauschutt

Der Auftragnehmer hat eine ordentliche, saubere Baustelle zu gewährleisten.

Der Auftragnehmer hat seinen gesamten Arbeitsbereich wöchentlich zu beräumen.

Anfallender Schutt, Restmaterial, Verpackungsmaterialien und dgl. sind mindestens einmal wöchentlich von der Baustelle abzufahren und zu entsorgen.

Die Arbeitsplätze sind täglich zu beräumen und besenrein zu hinterlassen.

4) Baustelleneinrichtung

4.1) Flächen und Räume für Baustelleneinrichtungen

Für Baustelleneinrichtung, Arbeits- und Materiallagerflächen werden vom Auftraggeber ausgewiesenen Flächen in der Nordend-, Arcis- und Agnesstraße zur Verfügung gestellt. > siehe Baustelleneinrichtungsplan <

5) Bauversorgung

5.1) Baustromversorgung

Die Grundversorgung der Baustelle mit Baustrom, bis zur Gesamtfertigstellung der Baumaßnahme, wird vom Auftraggeber gestellt.

5.2) Bauwasserversorgung

Die Grundversorgung der Baustelle mit Bauwasser, bis zur Gesamtfertigstellung der Baumaßnahme, wird vom Auftraggeber gestellt.

5.3) Bauversorgung, Gebühren und Verbrauchskosten

Die Gebühren für die Beantragung von Baustrom und Bauwasser sowie die Verbrauchskosten übernimmt der Auftraggeber.

6) Bauablauf

Der Bauablauf erfolgt in drei annähernd gleich großen Abschnitten versetzt und parallel.

Diese Abschnitte sind definierte Baustellenbereiche, so dass versetzt von West nach Ost gearbeitet werden kann.

Die Abschnitte gliedern sich wie folgt, siehe dazu gesonderten Plan Ausführungsabschnitte:

Abschnitt I: UG 1, Technik + Lager West

Abschnitt II: UG 1 TG

Abschnitt III: UG 1, Technik + Lager Ost

Abschnitt IV: UG 2, Technik West

Abschnitt V: UG 2, Technik Ost

Abschnitt VI: UG 2 TG

6.1) Ausführungsabschnitte Bodenbeschichtungsarbeiten II

AAbschnitt I, II, IV und V: Baubeginn Ende Februar 2023, Fertigstellung Ende April 2023;

Abschnitt II: Baubeginn Anfang Juli 2023, Fertigstellung Ende Juli 2023;

Abschnitt VI: vorauss. Baubeginn Mai 2024, Fertigstellung Juli 2024;

6.2) Arbeiten anderer Unternehmer auf der Baustelle

Mit der zeitgleichen Ausführung von Arbeiten durch andere Unternehmer muss während

der gesamten Bauzeit gerechnet werden.

7) Gebäudedaten

Gebäudekote : +/- 0,00 m entspricht 512,22 m üNNH2016

Bemessungswasserstand HW : 508,57 m üNNH2016 - 508,77 m üNNH2016

7.1) Gebäudedaten Marktgebäude 1, 3, 4, und 6 bis 10

Gebäudemasse :

Marktgebäude 1 : Länge x Breite : ca. 10,20 m x 13,00 m

Marktgebäude 3 : Länge x Breite : ca. 12,50 m x 9,10 m

Marktgebäude 4 : Länge x Breite : ca. 9,05 m x 11,20 m

Marktgebäude 6 : Länge x Breite : ca. 8,20 m x 14,60 m

Marktgebäude 7 : Länge x Breite : ca. 14,00 m x 7,30 m

Marktgebäude 8 : Länge x Breite : ca. 13,25 m x 7,70 m

Marktgebäude 9 : Länge x Breite : ca. 11,40 m x 11,10 m

Marktgebäude 10 : Länge x Breite : ca. 14,80 m x 6,80 m

Gebäudehöhen :

Decke über Erdgeschoss : ca. 3,30 m über OK FFB EG

Traufhöhe : ca. 3,45 m über OK FFB EG

Firsthöhe : ca. 4,30 m - 4,60 m über OK FFB EG

7.2) Gebäudedaten Marktgebäude 2 und 5 (Erschließungsgebäude)

Gebäudemasse :

Marktgebäude 2 : Länge x Breite : ca. 14,50 m x 17,60 m

Marktgebäude 5 : Länge x Breite : ca. 13,50 m x 18,45 m

Gebäudehöhen :

Decke über Erdgeschoss : ca. 3,30 m über OK FFB EG

OK Attika : ca. 4,80 m - 4,90 m über OK FFB EG

7.3) Gebäudedaten Untergeschosse

Geschosshöhen :

1. Untergeschoss: im Mittel ca. 4,75 m - 5,00 m (Decke über 2.UG und 1.UG im Gefälle)

2. Untergeschoss: im Mittel ca. 2,50m (Decke über 2. UG und Bodenplatte im Gefälle)

7.4) Gebäudedaten Neubau der Stadtparkasse München

Gebäudehöhe : ca. 24,00 m - 25,00 m über Geländeniveau EG

8) Gebäudekonstruktion (siehe hierzu Leistungsverzeichnis)

II.2.5. Award criteria

Price

II.2.11. Information about options

Options: no

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Open procedure

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

IV.2. Administrative information

IV.2.1. Previous publication concerning this procedure

Notice number in the OJ S: [2022/S 231-664643](#)

IV.2.8. Information about termination of dynamic purchasing system

IV.2.9. Information about termination of call for competition in the form of a prior information notice

Section V: Award of contract

A contract/lot is awarded: yes

V.2. Award of contract

V.2.1. Date of conclusion of the contract

17/02/2023

V.2.2. Information about tenders

Number of tenders received: 7

Number of tenders received from SMEs: 7

Number of tenders received from tenderers from other EU Member States: 0

Number of tenders received from tenderers from non-EU Member States: 0

Number of tenders received by electronic means: 7

The contract has been awarded to a group of economic operators: no

V.2.3. Name and address of the contractor

Official name: polyfloor gmbH, Chemie am Bau

Postal address: Winterthurerstraße 2

Town: München

NUTS code: DE212 München, Kreisfreie Stadt

Postal code: 81476

Country: Germany

The contractor is an SME: yes

V.2.4. Information on value of the contract/lot

Total value of the contract/lot: 406 628,50 EUR

V.2.5. Information about subcontracting

Section VI: Complementary information

VI.3. Additional information

Den Bietern wird empfohlen sich auf der e-Vergabeplattform zu registrieren um automatisch über etwaige Änderungen an den Vergabeunterlagen oder am Verfahren informiert zu werden. Ohne Registrierung muss der Bieter eigenverantwortlich 6 Kalendertage vor Submissionszeitpunkt überprüfen ob Änderungsmeldungen in den Vergabeunterlagen hinzugekommen sind.

Auf Bieterfragen die innerhalb von 8 Kalendertagen (bzw. 192 h) vor Submissionszeitpunkt eingehen können keine Antworten mehr erteilt werden. Zuvor eingegangene etwaige Fragen werden bis spätestens 6 Kalendertage vor Submissionszeitpunkt beantwortet. Beachten Sie etwaige Änderungsmeldungen in den Vergabeunterlagen. Die Kommunikation während des Vergabeverfahrens erfolgt ausschließlich über die Vergabeplattform auf elektronischem Wege. Bitte beachten Sie dabei, dass die Benachrichtigungen des Vergabeportals auch in Ihrem Spam-/Junk-/Bulk-Mail-Ordner zu finden sind.

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Vergabekammer Südbayern

Town: München

Postal code: 80538

Country: Germany

Telephone: +49 8921762411

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Die Einleitung eines Nachprüfungsantrags ist unzulässig, soweit mehr als 15 Kalendertage nach Eingang einer Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind (vgl. §160 Abs. 3 Nr. 4 GWB).

VI.4.4. Service from which information about the review procedure may be obtained

Official name: Vergabekammer Südbayern

Town: München

Country: Germany

VI.5. Date of dispatch of this notice

12/04/2023